



<https://biz.li/4ail>

# ZU GROSS, ZU HOCH, ZU TEUER: CDU SPRICHT SICH FÜR KLEINERE FAHRRADABSTELLANLAGE AUS

Veröffentlicht am 01.03.2019 um 11:50 von Redaktion LeineBlitz

**Die geplante Abstellanlage für Fahrräder an der Bushaltestelle Schöneberger Straße ist aus Sicht der CDU-Ratsfraktion keine gute Lösung für Pattensen. .**

"Auch wir wollen den Radverkehr fördern, aber nicht auf diese Weise", erklärt der Fraktionsvorsitzende Dr. Horst Bötger. Es gebe eine ganze Reihe Gründe, wegen der sich die CDU am Dienstagabend im Verwaltungsausschuss gegen den Bau der sogenannten "Bike+Ride-Anlage" ausgesprochen hat, allerdings von einer knappen Mehrheit überstimmt wurde. "Die Anlage ist aus unserer Sicht baulich völlig überdimensioniert", sagte Matthias Wiesner, der bereits im Bauausschuss die Position der CDU erläutert hat. Mit einer Länge von 86 Metern und einer Höhe von überwiegend mehr als



drei Metern erstreckt sich die Anlage entlang des gesamten Lidl-Parkplatzes. "An den Ein- und Ausfahrten wird es zu gefährlichen Situationen kommen, da sich Auto- und Radfahrer aufgrund der blickdichten Wände der Anlage erst im letzten Moment sehen. Und auch der bislang gut einsehbare Parkplatz wird durch das hohe Bauwerk zu einer Art Hinterhof. Wenn dort etwas geschehen sollte, sieht es niemand. Auf diese Probleme hatten wir die Region Hannover bereits vor Wochen bei einem Ortstermin hingewiesen, ohne dass dies bei den Planungen wirklich berücksichtigt wurde", ergänzte Georg Thomas, der die CDU im Bauausschuss vertritt. Es sei zu bezweifeln, ob tatsächlich so ein hoher Bedarf an zusätzlichen Parkplätzen für Räder an dieser Haltestelle besteht. Auch ob sich die massive Abstellanlage direkt am Ortseingang gut in das Stadtbild einfüge, sei mehr als fraglich. "Bei der Länge und Höhe erinnere das Bauwerk eher an eine Lärmschutzwand entlang einer Autobahn", erklärte Matthias Wiesner. Das Holz verwittere schnell und es gebe ja dann auch mehr Flächen, die von der Stadt gereinigt werden müssten. Nach den Vorstellungen der Region Hannover soll nämlich die Stadt Pattensen für die Kosten der Instandhaltung in den kommenden 20 Jahren aufkommen. Auch wer sich um die Abonnenten der abschließbaren Parkplätze kümmert, sei noch unklar. "Unter diesen Bedingungen haben wir uns einstimmig gegen den Bau ausgesprochen", sagte CDU-Fraktionsvorsitzender Dr. Horst Bötger. Als Kompromiss hatte die CDU mehrfach angeboten, mit den anderen im Stadtrat vertretenden Parteien über den Bau einer kleineren, sich besser in das Umfeld einfügenden Anlage an der Schöneberger Straße zu sprechen und auch angeregt, die Parkplatzsituation für Radfahrer an anderen Stellen im Stadtgebiet, beispielsweise am ZOB, zu verbessern. Zudem hat die Ratsfraktion Initiativen angekündigt, um sich für eine Verbesserung der Busanbindung und den langfristigen Anschluss Pattensens an das Stadtbahnnetz einzusetzen.